

Fahrzeuge schnell und sicher abmelden mit PS LogOn

Zeit ist Geld bei der Abmeldung von Großflottenfahrzeugen, denn erst wenn

die Abmeldebescheinigung vorliegt, kann das Auto verkauft werden. Sowohl die klassische Abmeldung als auch die teilelektronische enthält jedoch Fallstricke, die die Abläufe empfindlich stören können. Die Systemlösung PS LogOn überwacht und beschleunigt den Prozess.

Wenn Großflottenbetreiber ihre Verkaufsfahrzeuge über spezielle Plätze, meist Carports von Speditionsbetrieben, aussteuern, soll die behördliche Abmeldung – die sogenannte Außerbetriebnahme – so schnell wie möglich erfolgen. Dazu hält der Gesetzgeber zum einen den klassischen Prozess vor, in dessen Rahmen die Kennzeichen bei der Behörde eingereicht werden müssen. Zum anderen kann der Fahrzeughalter spezielle Nummern melden, die unterhalb der Siegel auf beiden Kennzeichen angebracht sind und sich auf dem Fahrzeugschein befinden.

Doch der nummernbasierte Prozess hat seine Tücken: Die unter den drei Siegeln befindlichen Zahlen sind schwer zu lesen. Wenn sie elektronisch erfasst werden, schleichen sich schnell Fehler ein. Die Folge: Die Außerbetriebnahme scheitert. Zudem kann der Halter ein Fahrzeug über die Zahlencodes nur dort abmelden, wo es auch zugelassen wurde. Der Sachbearbeiter muss sich also manuell durch die verschiedenen Portale der Behörden klicken, um die Außerbetriebnahmen zu erledigen. Viele Zulassungsstellen sind darüber hinaus nicht

in der Lage, die Dokumentation umzuleiten: Die Abmeldebescheinigung, ohne die das Fahrzeug nicht verkauft werden kann, wird in vielen Fällen automatisch dem Halter selbst zugeleitet, während die Dokumente, die zum Verkauf nötig sind, eigentlich bei dem Inhaber des Fahrzeuges – etwa der Leasinggesellschaft – oder bei einem Dienstleister archiviert sind. So entstehen Mehrkosten, da die Bescheinigungen zu versenden und ihr Eingang zu überwachen ist.

Wegen dieser Risiken und Mängel bevorzugen Großflottenbetreiber in der Regel die übliche Verfahrensweise und lassen die Kennzeichen und die ZBI vom Sammelplatz der Fahrzeuge an einen beauftragten Dienstleister zur Außerbetriebnahme übersenden. Nicht immer ist garantiert, dass die Kennzeichen und der Fahrzeugschein tatsächlich beim Dienstleister ankommen. Fehlt nur ein einziges Element, zieht das einen ganzen Rattenschwanz zeitaufwändiger und teurer Schritte nach sich: Verlustklärungen, Anzeigen bei der Polizei und so weiter.

Mit PS LogOn auf der sicheren Seite

Legen Autovermieter die gesamte Aussteuerung in die Hände eines digital versierten Dienstleisters wie PS-Team, begeben sie sich auf die sichere Seite. In beiden Prozessvarianten werden die Abmeldedaten sicher in der Systemsoftware PS LogOn gespeichert und PS-Team überwacht jede einzelne Außerbetriebnahme. Dabei löst das System automatisch Abholaufträge aus, überwacht, ob die Unterlagen komplett am Zielort eingegangen sind, und stellt über automatisierte Eskalationsprozesse sicher, dass alle Unterlagen an das richtige Ziel gelangen. An diesen schlanken und sicheren Prozess schließt sich das Remarketing nahtlos an.

